



## Emotionaler Abschied bei Ost Holzfenster

### Mitarbeiterin nach 33 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

**Gründau-Lieblös** (ism). Nach 33 Jahren Betriebszugehörigkeit ist Moni Neumeier, langjährige Mitarbeiterin der Firma Ost Holzfenster GmbH in Gründau, in den Ruhestand gegangen. Ihre Rente genießt sie bereits seit letztem Dezember, offiziell gefeiert wurde ihr Abschied jetzt im Kreise aller Mitarbeiter. Nicht nur mit Sekt und Buffet, sondern auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge – denn Moni Neumeier war mit ihrer herzlichen Art eine sehr beliebte Kollegin.

Am 2. Oktober 1984 begann sie damit, den Haushalt der Familie Ost zu managen. Zusätzlich unterstützte sie „Mama Ost“ liebevoll im Alltag, wo es nur ging. Wenn die beiden Enkel Julia und Lena ihre Oma nach der Schule besuchten, kochte Moni immer ihr Lieblingsessen. Nach dem Tod von Herta Ost 2010 hat Moni Neumeier bis zu ihrem Ruhestand für Ordnung und Sauberkeit in der Ausstellung gesorgt. „Sie war immer die liebevolle Putzfee und die gute Seele der Familie“, erinnert sich Firmeninhaber Karlheinz Ost. „Durch ihre liebe Art und ihr Lachen war sie sehr beliebt und hatte

immer für jeden ein offenes Ohr. Unser aller Dank gilt ihr für die treuen 33 Jahre – in dieser Zeit ist nie ein böses Wort gefallen.“ Moni Neumeier hat ihre Arbeit bei Ost Holzfenster sehr gemocht und fühlte sich gerne gebraucht. Seit sie im Ruhestand ist, lässt sie es nach eigenen Angaben etwas gemüthlicher angehen: „Ich habe sogar einen Kuchen verbacken, weil ich meine Rente so genieße“, berichtet sie schmunzelnd. Die Firma Ost Holzfenster GmbH feiert in 2018 ihr 75-jähriges Jubiläum. Der Betrieb ist spezialisiert auf Holzfenster für jedes Haus, inklusive neuestem Lärm- und Wärmeschutz. Solides Handwerkswissen, innovative Ideen und modernste Produktionstechnik machen das Erfolgsrezept aus. Karlheinz Ost ist stolz auf seine vielen langjährigen Mitarbeiter und den herzlichen Umgang in seinem familiären Unternehmen. „Wir sind ein Ausbildungsbetrieb der seine jungen Leute übernimmt“, sagt er. „Die dritte Generation steht bereits in den Startlöchern: Tochter Lena absolviert demnächst ein Triales Studium an der HWK in Köln mit den Inhalten Schreinergeresse und -meister sowie dem Bachelor in Wirtschaft.“